

# 145 Möge die Straße uns zusammenführen

*Normal*  
*Piano*  
*slow*  
*swing*  
*strong*

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men - füh - ren und der Wind in dei - nem Rü - cken sein;  
 2. Füh - re die Stra - ße, die — du — gehst, — im - mer nur zu dei - nem Ziel berg - ab;  
 3. Hab' un - ter'm Kopf ein wei - ches — Kis - sen, ha - be Klei - dung und das täg - lich Brot;  
 4. Bis wir — uns 'mal wie - der — se - hen, hof - fe ich, daß Gott dich nicht ver - läßt;

F C Dm Am Bb F C

5

1. sanft fal - le Re - gen auf dei - ne Fel - der und warm auf dein Ge - sicht der Son - nen - schein.  
 2. hab', wenn es kühl wird, war - me Ge - dan - ken — und den vol - len Mond in dunk - ler Nacht.  
 3. sei ü - ber vier - zig Jah - re im Him - mel, be - vor der Teu - fel merkt: Du bist schon tot.  
 4. er hal - te dich in sei - nen — Hän - den, doch drü - cke sei - ne Faust dich nie zu fest.

F C Dm Am Bb C F 7

9

1.- 4. Und bis wir uns wie - der - se - hen, hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand;

Bb C F C7 F G7 C 7

13

und bis — wir uns wie - der - se - hen, hal - te Gott dich fest in sei - ner Hand.

F C Dm Am Bb C F